

# depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · [www.depot-k.com](http://www.depot-k.com)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,  
hiermit laden wir Sie herzlich ein zu folgenden zwei Ausstellungseröffnungen:

## „Faces to Faces“

Porträts afghanischer Frauen in der Darstellung europäischer Künstlerinnen  
Textil – Mixed Media – Zeichnung

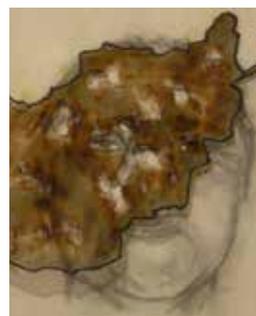
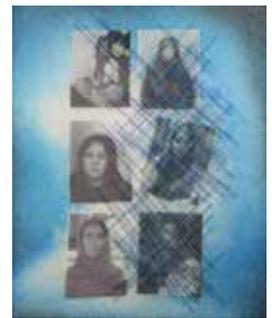
*Geneviève Attinger, Pascale Drivière, Pascale Goldenberg, Monika Häußler-Göschl, Charlotte Heuel, Robert Horn und Gabi Mett, Judith Mundwiler, Monika Sebert, Maria Stoller*

**Vernissage:** Freitag, 16. Februar 2024, 19 Uhr

**Einführung:** Pascale Goldenberg

Ausstellungsdauer: 17.02. – 17.03.2024

Öffnungszeiten:       Dienstags, donnerstags, freitags 16 – 19 Uhr  
                              Samstags 11 – 13 Uhr, sonntags 11 – 16 Uhr



In Kooperation mit:



## „Mensch! Wir sind noch da“

Stickereien aus Afghanistan zum Weltfrauentag und zum 20jährigen Geburtstag von Guldusi

**Vernissage: Samstag 17. Februar 2024, 11 Uhr**

Galerie Strich und Faden, Klarastraße 40, 79106 Freiburg

Ausstellung vom 17. Februar 2024 bis 16. März 2024

Öffnungszeiten: Do + Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.galeriestrichundfaden.de](http://www.galeriestrichundfaden.de) | [info@galeriestrichundfaden.de](mailto:info@galeriestrichundfaden.de)

Den Weltfrauentag (8. März) eingeschlossen, dreht sich in diesen beiden Ausstellungen alles um den künstlerischen Austausch zwischen Afghaninnen und Europäerinnen.

In einem interkulturellen Kunstprojekt wurden 10 europäische Künstler/innen eingeladen, Porträtfotografien afghanischer Stickerinnen zu bearbeiten. Das **depot.K** zeigt die dabei entstandenen Serien.

Ohne eine Vorstellung von den Alltagsschwierigkeiten der Afghaninnen und ihrem abgeschotteten Leben zu haben, geben die Arbeiten der eingeladenen Künstler/innen einen europäischen Blick darauf frei.

In der Begegnung mit den Porträtaufnahmen entstanden neue spannende, überwiegend textile Werke.

In der Ausstellung in der **Galerie Strich und Faden** sind originale Handstickereien aus Afghanistan zu sehen.

Die als naive Kunst zu bezeichnenden Stickereien zeigen ebenfalls Frauen- bzw. Selbstporträts, die käuflich zu erwerben sind und damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Projektes liefern können.

Die Darstellung von Frauenporträts wird durch das gegenwärtige Regime nicht geduldet. Trotzdem waren viele der Stickerinnen dazu bereit. Sie trugen damit ein hohes persönliches Risiko, einem rebellischen Akt gleich.

**Pascale Goldenberg**, Künstlerin und Initiatorin des Stickprogramms Guldusi, besucht schon seit 20 Jahren regelmäßig afghanische Stickerinnen in ihren Heimatorten, mit dem Verein DAI (Deutsch-Afghanische Initiative e.V.) als Träger des Programms. Durch die Teilnahme am Stickprogramm erhalten die Afghaninnen die ausgesprochen seltene Möglichkeit den Lebensunterhalt für ihre Familien zu sichern.

